STADT BAD OEYNHAUSEN

Bebauungsplan Nr. 61

„Weserhütte“

1. Änderung

M. = 1 : 1.000

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 3,59 ha

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES IST: DER BEBAUUNGSPLAN ALS ZEICHNUNG EINSCHL. DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN;

DEM BEBAUUNGSPLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT.

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~

1. Z. Z. AUSFERTIGUNG

KARTENGRUNDLAGE: KATASTERKARTE; FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS MINDEN-LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN	ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN BESCHLOSS VOM

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10.000



Legende Änderungsbereich

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB und §§ 1-11 BauNVO)
   - GE/N — Gewerbegebiet mit Nutzungsbeschränkung (§ 8 BauNVO)
   - SO/P — Sonstiges Gebiet Parkplatz (§ 11 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauGB)
   - GRZ=0,8 — Grundflächenzahl - Höchstmaß
   - GFZ=1,6/2,4 — Geschoßflächenzahl - Höchstmaß
   - (I) — Zahl der Vollgeschosse - zwingend
   - II-III/ III-IV — Zahl der Vollgeschosse - Mindest- und Höchstmaß
   - TH=11,5 m — Traufhöhe - Höchstmaß
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO)
   - Bauline
   - Baugrenze
   - Nichtüberbaubare Grundstücksfläche
4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
   - Straßenbegrenzungslinie
5. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
   - Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
   - Bäume zu pflanzen
   - Flächen für Aufschüttungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 und § 6 BauGB)
6. Sonstige Planzeichen
   - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
   - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
   - Abgrenzung des Änderungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
   - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
7. Erläuterungen
   - Wohngebäude mit Hausnummern
   - Wirtschafts- und Betriebsgebäude
   - Gemarkungsgrenze
   - Flurgrenze
   - Flurstücksgrenze
   - Polygonpunkt
   - Kleinpunkt

Der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt innerhalb des Quellenschutzgebietes Bad Oeynhausen - Bad Salzuflen - Schutzzone III b (Vogelsche Quellen) - Schutzgebietsverordnung vom 16.01.1974, in Kraft getreten am 01.09.1974)



VERFAHRENSVERMERKE

PLANENTWURF UND BEARBEITUNG
STADT BAD OEYNHAUSEN
DER BÜRGERMEISTER
IN VERTRETUNG:
(SCHARFENBERG)
TECHN. BEIGEORDNETER
STADT BAD OEYNHAUSEN
PLANUNGSAMT
IM AUFTRAGE:
(HOLLAND)
STADTBAURAMTSDIREKTOR
BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Nov. 2001

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄß § 7 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 15.12.1999 AUFGESTELLT WORDEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Nov. 2001
DER BÜRGERMEISTER

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENSTANDES „ZUSTAND DER VERMESSUNG“ NACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTSETZUNG DES BAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 31. Okt. 2001
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF ENTSPRECHEND DER BEGRÜNDUNG GEMÄß § 3 (2) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG IN DER ZEIT VOM 29.07.2001 BIS EINSCHLIEßLICH 29.07.2001 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Nov. 2001
DER BÜRGERMEISTER IN VERTRETUNG
(SCHARFENBERG)
TECHN. BEIGEORDNETER

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄß § 3 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG FAND VOM 2000 STATT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Nov. 2001
DER BÜRGERMEISTER IN VERTRETUNG
(SCHARFENBERG)
TECHN. BEIGEORDNETER

DIESER PLAN IST GEMÄß § 10 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG UND DES § 7 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG VOM 14. JULI 1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NW. 2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 19.09.2001 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Nov. 2001
DER BÜRGERMEISTER
(PAUL)
BÜRGERMEISTER

GEMÄß § 10 (3) DES BAUGESETZBUCHES VOM 27.08.1997 (BGBL. I, S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG SOWIE DER § 7 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG VOM 14. JULI 1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NW. 2023) WURDE DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT DER BEGRÜNDUNG AM 31.01.2001 ZUR EINSICHT FÜR JEDERMANN IN HAUS N, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGSAMT ZU JEDERMANNS ERSICHT BEREIT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 14. Nov. 2001
DER BÜRGERMEISTER IN VERTRETUNG
(SCHARFENBERG)
TECHN. BEIGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM 12. Juni 2001 WIRD HIERMIT BESCHEINIGT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Nov. 2001
DER BÜRGERMEISTER IN VERTRETUNG
(SCHARFENBERG)
TECHN. BEIGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR WIRD HIERMIT BESCHEINIGT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. Nov. 2001
DER BÜRGERMEISTER IN VERTRETUNG
(SCHARFENBERG)
TECHN. BEIGEORDNETER